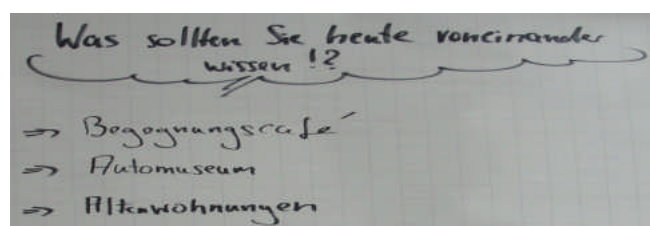
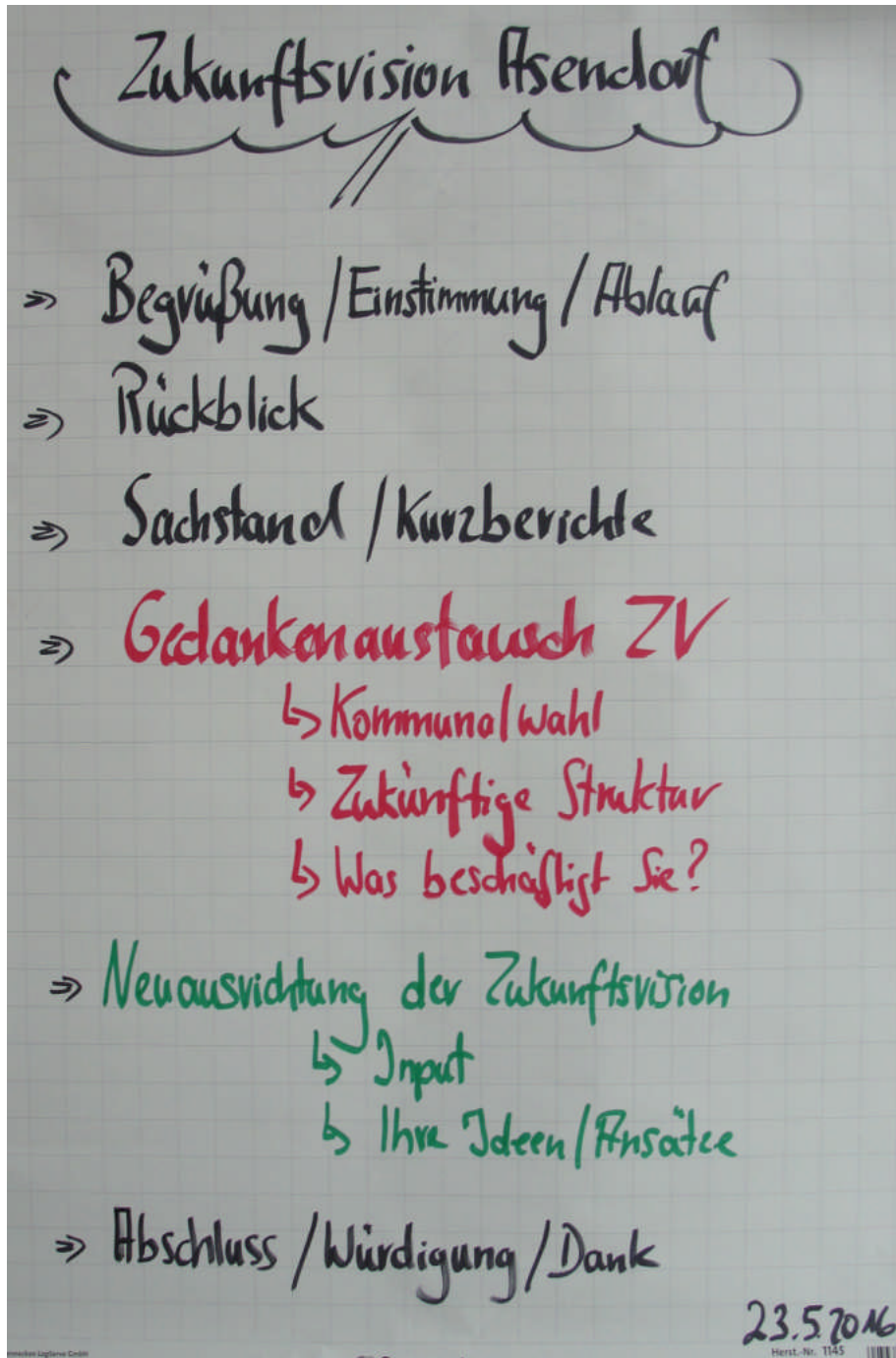


Kombiniertes Bild- und Textprotokoll der 30. Sitzung der Zukunftsvision
Asendorf
im Gasthaus Uhlhorn, Asendorf am 23.05.2016





weitere Hinweise zum Begegnungscafe: Das nächste Begegnungscafe wird am 23. Juli 2016 stattfinden.

weitere Hinweise zum Automuseum: Fortbestand soll auch nach dem Ausscheiden der Fam. Rädich gesichert werden. Uwe Hoss wird das Museum weiter betreiben - einen Partner sucht er sich. Mit "Gelände" sind die umliegenden Flächen gemeint, die jetzt verkauft wurden. Auf beiden Flächen (Bothmer + Stelter) liegt ein Pachtvertrag zu Gunsten der Gemeinde bis zum Jahr 2032. Nur der Rat der Gemeinde Asendorf entscheidet über Fortbestand oder vorzeitigen Ausstieg aus dem Pachtvertrag. Im Falle eines vorzeitigen Ausstieges sind Ersatzflächen für eine Oldtimerschau/Teilemarkt vorhanden.

weitere Hinweise zu Altenwohnungen: In Asendorf sind Wohnungen für Alte erforderlich. - Als Wohnungen oder als Projekt.

Lt. Aussage unseres Bürgermeisters fanden erste Gedankengänge zu diesem Thema im Rat der Gemeinde Asendorf statt. Derzeit ist in Asendorf ein rechnerischer Bedarf an Alten- / alten gerechten Wohnungen für ca. 35 Personen vorhanden - Tendenz steigend. Diese Größenordnung ist lt. Bürgermeister für Investoren uninteressant. Deshalb kann es nur die Lösung geben, dass etwas aus der Gemeinde heraus organisiert wird. Eine Lösung in Richtung Genossenschaft wird vom Bürgermeister favorisiert.

Aus der Versammlung heraus wird eine Lösung im Ortskern gewünscht, obwohl im vorhandenen Gebäudebestand im Außenbereich von Asendorf große Flächen zur Verfügung gestellt werden könnten. Praktische Ansätze, wie das Leben im Alter aussehen kann, wurden bereits auf diversen Vorträgen von Henning Scherf vorgestellt. Eine weitere Empfehlung ist die Darstellung von Hajo Schumacher im Buch: "Restlaufzeit" ISBN: 978-3-8479-0572-1



weitere Hinweise zu den einzelnen Gedanken:

Straßenzustände frühzeitig verbessern - Rat und Bürgermeister können nicht alle Straßen gleichzeitig überwachen. Hier könnten Bürger /Anlieger über rechtzeitige Hinweise auf dem offiziellen Weg (Bürgerfragestunde/Meldung über Samtgemeindeportal (<http://www.bruchhausen-vilsen.de/buergerinfo/bauen-und-wirtschaft/schadensmeldung/formular>) den Anstoß geben.

Tourismus fördern - ohne touristische Angebote kein Tourismus - Angebote müssen kontinuierlich vorhanden sein - derzeit sind nur kleine Bereiche vorhanden - weitere Angebote müssen entwickelt werden - aber was? - Dieses Thema sollte vor allen Dingen vom Tourismus profitierende Betriebe interessieren! Ohne deren Engagement kann sich kein Erfolg einstellen. Im Außenbereich von Bruchhausen-Vilsen wird die Unterstützung durch die Samtgemeindeverwaltung bzw. den Verwaltungschef als verbesserungswürdig gesehen.

Anmerkung: Frau Seim-Schwartz klärt ab, warum die Anfragen bezüglich Eröffnung Skulpturenpark sowie Prospektverteilung ignoriert wurden. Ergebnis: Das Anliegen wurde zwischen den Beteiligten besprochen - Unstimmigkeiten konnten in diesem Fall ausgeräumt werden. - Fazit: Immer das persönliche Gespräch suchen!-

Veranstaltungstermine - es muss irgendwann möglich werden, dass alle Vereine und Institutionen ihre Termine miteinander abstimmen. Ein gemeinsamer Terminkalender besteht als IGA-Kalender und im Internet.

neuer Bioladen - Hinweise zum Aufbau eines Dorfladens siehe <http://www.dorv.de/> Eine Unterschriftenliste zum weiteren Erhalt auf genossenschaftlicher Basis liegt bei Petzer Henze.

Bürgerbriefkasten / Kummerkasten - Ideen, die bisher auf den 1/2-jährlichen Versammlungen ein Forum fanden, sollen künftig jederzeit analog oder auch digital geäußert und abgegeben werden können. Dadurch können künftige Versammlungen der Zukunftsvision besser im Team vorbereitet und dann Themen bezogen durchgeführt werden. Sinnvoll wären dann personalisierte Eingaben und Vorschläge, weil dann Nach- und Rückfragen beim Verfasser möglich sind.

Im Anschluss dieser Arbeitssitzung gibt Peter Henze als Laudatio auf Frau Kistermann noch einen Überblick über die letzten 14 Jahre Zukunftsvision. Abschließend überreicht die Zukunftsvision einen reichlich gefüllten Asendorfer Schlemmerkorb als Dankeschön an Frau Kistermann.

Asendorf, den 24.5. 2016
gez. *Fredi Rajes*